

Fachexkursionen

Flurbereinigung: Bodenordnungsverfahren Bornum



Bei dieser Exkursion gibt das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten (ALFF) einen Einblick in das Feldlageverfahren Bornum sowie die angrenzenden Verfahren Garitz und Trüben. Vor Ort werden die geodätisch relevanten Grundlagen der Bodenordnung nach dem Landwirtschaftsanpassungsgesetz erläutert, insbesondere die Neuordnung der Eigentumsverhältnisse und die Überführung des stark zersplitterten Grundbesitzes in wirtschaftlich nutzbare Strukturen. Die Exkursion zeigt, wie Wege- und Gewässernetze rechtlich gesichert und neu gestaltet wurden und welche Vermessungs- und Planungsprozesse dahinterstehen. Zudem werden die landschaftspflegerischen Ausgleichsmaßnahmen vorgestellt, die zur Wiederherstellung eines funktionalen Landschaftsbildes erforderlich waren.

Umweltbundesamt



Das Umweltbundesamt in Dessau ist nicht nur architektonisch ein Hingucker, sondern auch eine der zentralen Fachbehörden für Umweltfragen in Deutschland – und unser direkter Nachbar. Bei dieser Fachexkursion erhaltet ihr exklusive Einblicke in die geodatengestützte Arbeit des UBA. Stefan Feigenspan zeigt wie Daten aus dem Bereich Luftqualität und CORINE Land Cover verarbeitet und bereitgestellt werden. Anschließend gibt Dr. Christian Schweitzer einen Überblick über das europäische Copernicus-Programm und stellt ausgewählte Arbeiten seines Fachgebiets vor. Eine seltene Gelegenheit, hinter die Kulissen einer Bundesbehörde zu blicken und zu erfahren, welche Rolle Geoinformatik und Fernerkundung im Umweltschutz spielen.

Saale-Brücke



Bei dieser Exkursion besuchen wir eine Baustelle des Weiterbaus der A143 westlich von Halle (Saale). Die A143 ist Teil der sogenannten „Mitteldeutschen Schleife“ und soll künftig den Autobahnring um Halle schließen sowie den überregionalen Verkehr besser um die Stadt herumführen. Vor Ort erhalten wir einen Einblick in den Bauablauf des Infrastrukturprojektes. Neben dem Streckenbau entstehen hier auch mehrere Ingenieurbauwerke, darunter Brückenbauwerke sowie eine aufwendige Saalequerung mit Tunnel- und Lärmschutzbauwerken. Dabei geben Projektbeteiligte Einblicke in die geodätischen Aufgaben im Projekt, von der Vermessung und Absteckung über baubegleitende Kontrollen bis hin zur Zusammenarbeit verschiedener Gewerke auf der Baustelle.

Bitte denkt an festes Schuhwerk und wetterangepasste Kleidung.

Bundesamt für Kartographie



Das Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (BKG) in Leipzig ist eine der wichtigsten Institutionen Deutschlands für Geodäsie, Kartographie und Geoinformation. Der Standort deckt ein breites Themenspektrum ab – von der Entwicklung hochpräziser geodätischer Referenzsysteme wie SAPOS® über digitale Kartendienste bis hin zu modernen Geodateninfrastrukturen. Besonders relevant für die Zukunft der Geodäsie sind innovative Projekte wie die Erstellung von 3D-Stadtmodellen oder die Integration und Nutzung von Satellitendaten, die hier maßgeblich vorangetrieben werden.

Wasserstraßenschiffahrtskreuz



Das Wasserstraßenschiffahrtskreuz Magdeburg ist ein beeindruckendes Beispiel moderner Ingenieurskunst und zählt zu den bedeutendsten Verkehrsknotenpunkten für die Binnenschiffahrt. Besonders faszinierend ist die Überquerung eines Flusses durch eine Kanalbrücke, auf der Schiffe scheinbar „über das Wasser fahren“, sowie die Vermessungstechnische Absicherung eben dieser.

DB-Ausbesserungswerk



Die Exkursion zum DB-Ausbesserungswerk Dessau bietet einen praxisnahen Einblick in die Instandhaltung und Modernisierung von Schienenfahrzeugen. Ihr lernt die verschiedenen Arbeitsbereiche sowie die technischen Abläufe eines großen industriellen Instandhaltungsbetriebs kennen.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Anwendung moderner industrieller Messtechnik. Anhand von Demonstrationen vor Ort wird aufgezeigt, wie präzise Vermessungsverfahren in der Produktion und Qualitätssicherung eingesetzt werden und welche Bedeutung sie für einen reibungslosen und sicheren Bahnbetrieb haben.

Überraschungsexkursion



Wissen wir selbst noch nicht, aber lasst euch überraschen.
Wird bestimmt gut.

Stadtekursionen

Rathausführung Dessau



Das Rathaus Dessau zählt mit seinem 73 Meter hohen Turm zu den markantesten Gebäuden der Stadt und ist der prunkvolle Gegenspieler zum funktional und modern geprägten Bauhausstil, welcher die Stadt dominiert. Aus weiter Ferne ist der Turm bereits zu erkennen und diente seither als Orientierungssymbol innerhalb des Stadtzentrums.

Begeben euch auf die Spuren der Stadtgeschichte Dessaus, welche genauso beeindruckend ist wie die Errichtung des Gebäudes selbst. Bei einem geführten Rundgang könnt Ihr die Atmosphäre in den historischen Räumlichkeiten einmal hautnah live erleben. Heute ist das Rathaus Sitz der Stadtverwaltung Dessaus und nach wie vor das Herzstück der Stadt. Das absolute Highlight des Rundgangs wartet ganz oben. Der atemberaubende Blick über die gesamte Stadt von der Aussichtsplattform des Turms bleibt garantiert in Erinnerung.

Exkursionen zum Bauhaus:

Vor 100 Jahren zog das 1919 in Weimar gegründete Bauhaus nach Dessau – 1926 wurde das Bauhaus-Gebäude von Walter Gropius eröffnet. In Dessau erlebte die weltberühmte Kunstschule ihre Blütezeit – das kann man auch heute noch an zahlreichen Schauplätzen in der Stadt nachverfolgen, zum Beispiel in den Meisterhäusern, der Bauhaus-Siedlung Dessau-Törten oder dem Kornhaus an der Elbe.

Bauhausexkursion I: Siedlung Törten



Während der Weimarer Republik gab es einen erheblichen Mangel an erschwinglichem Wohnraum. Um diesen zu beheben, beauftragte die Stadt Dessau im Rahmen des sogenannten Reichsheimstättengesetzes den Bau zur Siedlung Törten. Die Siedlung diente dem 1925 nach Dessau übersiedelten Bauhaus als Prototyp für einen preisgünstigen Massenwohnungsbau. Ein Spaziergang führt euch durch die Siedlung Dessau-Törten. Im alten Konsumgebäude erwartet euch eine Ausstellung zur Geschichte der Siedlung. Anschließend führt der Weg zu verschiedenen historischen Haustypen, wie das Musterhaus SieTö I, und die Laubenganghäuser.

Bauhausexkursion II: Meisterhäuser



Mit einer Führung durch das Ensemble der Meisterhäuser lernt ihr die Wohnorte der Bauhausmeister kennen. Dort haben einst Walter Gropius, Oskar Schlemmer, Georg Muche, László Moholy-Nagy, Lyonel Feininger, Wassily Kandinsky und Paul Klee zusammen mit ihren Familien gewohnt. Als Wohnhäuser für die Meister des Bauhauses gedacht, waren die Meisterhäuser immer auch Anschauungsobjekte für modernes Bauen und Wohnen. Die Ausstattung mit fließend warmem Wasser, Heizung und modernen Küchengeräten erleichterte das Alltagsleben.

Exkursion in den Wörlitzer Park



Der Wörlitzer Park, als Teil des Dessau-Wörlitzer Gartenreichs, einem UNESCO-Weltkulturerbe, vereint er barocke, klassizistische und romantische Stilelemente auf einzigartige Weise. Auf einer Fläche von über 100 Hektar erwarten euch malerische Seen, idyllische Inseln, historische Bauwerke und eine beeindruckende Vielfalt an Pflanzen. Der Wörlitzer Park ist nicht nur ein Ort der Erholung, sondern auch ein lebendiges Beispiel für die Ideen der Aufklärung und die Harmonie zwischen Mensch und Natur.

Technikmuseum Hugo Junkers



Auf dem Gelände der ehemaligen Junkers-Flugzeugwerke in Dessau befindet sich heute das Technikmuseum „Hugo Junkers“. Hier kann man Spannendes über das Leben und Werk des Flugzeugkonstruktors und Unternehmers Hugo Junkers lernen. Die Ausstellung führt durch zentrale Stationen seines Schaffens – von innovativer Wärmetechnik und Gasgeräten über seine bahnbrechenden Beiträge zur Luftfahrt bis hin zu Experimenten im Metallhausbau. Zudem geben zahlreiche Exponate aus Motoren- und Maschinenbau sowie zur Arbeits- und Lebenswelt der Zeit einen lebendigen Einblick in das industrielle Umfeld. Ein weiterer Schwerpunkt widmet sich der Wirkungsgeschichte Junkers und dem Schicksal seiner „geistigen Enkel“, die nach 1946 in die Sowjetunion deportiert wurden. Abgerundet wird der Rundgang durch Einblicke in den Flugzeugbau der DDR bis zur Schließung des Werkes im Jahr 1961.

Weinwanderung



Wein trifft Weitblick: Bei unserer Weinwanderung erkunden wir Dessau von seiner schönsten Seite – zu Fuß und mit dem Glas in der Hand. Die Route führt uns durch die grünen Parks der Stadt und entlang des malerischen Elbe-Ufers, während wir uns durch ein sorgfältig zusammengestelltes Sortiment vorwiegend regionaler Weine probieren. Zwischen alten Baumkronen und Flusslandschaft erfahrt ihr, was die Weinregion Saale-Unstrut und ihre Nachbarn zu bieten haben. Ob trocken, fruchtig oder überraschend – hier ist für jeden Gaumen etwas dabei. Bequeme Schuhe anziehen, Neugier mitbringen und den Abend mit guten Gesprächen, neuen Geschmackserlebnissen und Elbpanorama ausklingen lassen. Prost.

Fahrradtour



Diese Fahrradexkursion lädt dazu ein, Dessau auf entspannte und aktive Weise zu erkunden. Gemeinsam geht es durch die Stadt und ihre Umgebung.

Begleitet wird die Tour von einem Professor, der mit guter Laune für eine angenehme Atmosphäre sorgt und die Gruppe auf unterhaltsame Weise begleitet.
(an die Hannoveraner, der begleitende Professor ist einer der beiden die wir aus Hannover erbeutet haben)